

# Verhandlungsschrift Nr. 27

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz am Donnerstag, 27. März 2014, im Sitzungssaal der Gemeinde.

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates

## ÖVP:

Harald Grubmair  
Werner Hellmayr  
Eva Wahlmüller  
Mag. Peter Weissenböck  
Mag. Petra Schweitzer EM  
Gerlinde Enzelsberger  
Bernd Baumgartner  
Franz Erdresser EM  
Ernestine Finzinger  
Mag. Gerhard Hummer  
Birgit Lindinger  
Gerlinde Hintenaus  
Ing. Gerhard Angster

## SPÖ:

Erich Pilsner  
Sabine Rathmayr  
Friedrich Schultes jun. EM  
Jutta Pöll  
Ing. Siegfried Dobler  
Herbert Brandscheid  
Friedrich Schultes sen.  
Christian Scharinger  
Ing. Harald Hollensteiner

## FPÖ:

Erich Meixner EM  
Franz Pollhammer  
Rudolf Eder

## Entschuldigt ferngeblieben:

Johann Schöberl, Josef Feischl, Robert Binder, Christoph Schieber, Franz Greinöcker, DI Dr. Michael Rabl

Nach § 66 (2) der Oö. Gemeindeordnung 1990 ist Amtsleiter Josef Baumgartner anwesend. Der Amtsleiter ist zugleich Schriftführer.

Herr Bürgermeister Harald Grubmair stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und kundgemacht wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, da die erforderliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.

Bürgermeister Harald Grubmair beantragt, noch in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit zu behandeln:

### **Wahl des Vizebürgermeisters**

Begründung:

Die Abstimmung zur Wahl per Akklamation war nicht einstimmig, daher hätte in der letzten Sitzung des Gemeinderates die Wahl des Vizebürgermeisters geheim erfolgen müssen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Sodann wird folgende Tagesordnung abgewickelt:

## **1. Rechnungsabschluss 2013**

Bürgermeister Harald Grubmair ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2013 zur Kenntnis zu bringen.

Obmann Rudolf Eder bringt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 25. Februar 2014 zur Kenntnis.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2013 in der vorliegenden Form mit Einnahmen von € 3.798.312,92 und Ausgaben von € 3.798.274,53**

und damit einem Sollüberschuss von € 38,39 im ordentlichen Haushalt und Gesamteinnahmen von € 1.107.944,18 und Gesamtausgaben von € 1.163.200,56 und damit einem Gesamtsollfehlbetrag von € 55.256,38 im außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

## **2. Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13. 2. 2014**

Bürgermeister Harald Grubmair ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13. Februar 2014 über die Prüfung des Voranschlags 2014 zur Kenntnis zu bringen.

Obmann Rudolf Eder bringt den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13. 2. 2014 zur Kenntnis.

Herr Erich Pilsner bemerkt, dass der finanzielle Handlungsspielraum kleiner wird. Er regt an, dass der zuständige Ausschuss die Ansiedlung von Betrieben beraten soll, da Betriebe für die Gemeinde finanzielle Mittel bringen.

## **3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16. 12. 2013**

Bürgermeister Harald Grubmair ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses, den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16. 12. 2013 zur Kenntnis zu bringen.

Obmann Rudolf Eder bringt den Prüfbericht zur Kenntnis.

## **4. Finanzierungsplan Feuerwehrdepotzubau**

Bürgermeister Harald Grubmair erläutert anhand eines Planes den vorgesehenen Zubau beim Feuerwehrdepot.

Herr Erich Pilsner dankt der Freiw. Feuerwehr für die hohe Eigenleistung für dieses Vorhaben.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, nachstehenden Finanzierungsplan zu beschließen:**

	2014	2015	Gesamt
BZ/Landeszuschuss	60.000	60.000	120.000
Anteil ordentlicher Haushalt	15.000	15.000	30.000
Eigenleistung Freiw. Feuerwehr St. Marienkirchen	22.500	22.500	45.000
Summe	97.500	97.500	195.000

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

## **5. Vergabe Kassenkredit 2014**

Bürgermeister Harald Grubmair bringt das Ergebnis der Anboteröffnung zur Kenntnis.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den Kassenkredit in Höhe bis zu € 852.625,00 nach Bedarf zu 2/3 bei der Raiffeisenbank Region Eferding und zu 1/3 bei der Sparkasse Eferding-Waizenkirchen-Peuerbach aufzunehmen.**

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

## **6. Vergabe Schotterlieferungen 2014**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass von der Fa. Welser Kieswerke Treul & CoGesmbH ein Anbot vorliegt, die Preiserhöhungen der seit 2011 unveränderten Preise liegen zwischen 1,47% und 2,01%.

Frau Sabine Rathmayr bemerkt, dass die Schotterlieferungen auszuschreiben wären. Bürgermeister Harald Grubmair erwidert, dass damit die Erfahrung gemacht wurde, dass dann die Preise deutlich über den im Verhandlungswege vereinbarten Preisen zu liegen kamen; die Preiserhöhung ist moderat und durchaus nachvollziehbar. Amtsleiter Baumgartner berichtet, dass die Aufsichtsbehörde in einem Prüfbericht aufgezeigt hat, dass die Schotterlieferungen auszuschreiben wären, aber die Vorgehensweise der Gemeinde dem Grundsatz der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit entspricht.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Schotterlieferungen für 2014 auf Grundlage des vorliegenden Angebotes bei der Fa. Welser Kieswerke Treul & CoGesmbH in Auftrag zu geben.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **7. Vergabe Erdarbeiten und LKW-Transporte**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass von der Fa. Haslinger Erdbau Gmbh ein Anbot vorliegt, die Preiserhöhung beträgt 4%, wobei ein Skonto von 2% eingeräumt wird, sodass bei Einhaltung des Zahlungsziels die tatsächliche Preiserhöhung in Summe 2% beträgt.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Erd- und Transportarbeiten für 2014 auf Grundlage des vorliegenden Angebotes bei der Fa. Haslinger Erdbau GmbH in Auftrag zu geben.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **8. Straßenbauprogramm 2014**

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den Bau bzw. Ausbau nachstehender Straßen für 2014 nach Maßgabe der finanziellen Mittel zu beschließen:**

**Staubfreimachung Siedlungsstraße Wieshof  
Staubfreimachung Zufahrt Kirchmayr  
Staubfreimachung Restfläche Siedlungsstraße Mayrhauser (Parz. 697/6)  
Staubfreimachung Kaltenbacher Mühlenstraße soweit finanzierbar  
Straßenausbau in Schotter Baufläche Hackinger bei Bedarf**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass die Bewohner der Siedlung „Kreilmeiergründe“ ersucht haben, ihre Siedlungsstraße staubfrei auszubauen, da jedoch erst zwei Bauflächen bebaut sind und bei der Bebauung der noch freien Bauflächen die Straße erheblich in Anspruch genommen werden wird, erscheint ihm derzeit eine Staubfreimachung noch verfrüht.

Auf einer Teilstrecke des Güterweges Furth wird die Hauptwasserleitung verlegt, es erscheint daher auf Grund der zu erwartenden Setzungen zweckmäßig, die Sanierung des Güterweges mit Erneuerung der staubfreien Tragschicht 2015 durchzuführen.

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **9. Kanalbau BA 14: Schuldschein Landesdarlehen**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass der Schuldschein für das Förderdarlehen des Landes OÖ in Höhe von € 71.000 zu beschließen ist. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes zugezählt. Das Förderdarlehen ist zinsfrei und auf die Dauer von 10 Jahren beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensteilbetrages tilgungsfrei. Auf sein Ersuchen bringt AL Baumgartner den Schuldschein vollinhaltlich zur Kenntnis.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Aufnahme eines Förderdarlehens des Landes Oberösterreich in Höhe von € 71.000,00 für das Kanalbauvorhaben BA 14 und den dazu vorliegenden Schuldschein zu beschließen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **10. Kanalbau BA 16: Schuldschein Landesdarlehen**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass der Schuldschein für das Förderdarlehen des Landes OÖ in Höhe von € 14.000 zu beschließen ist. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes zugezählt. Das Förderdarlehen ist zinsfrei und auf die Dauer von 10 Jahren beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensteilbetrages tilgungsfrei. Auf sein Ersuchen bringt AL Baumgartner den Schuldschein vollinhaltlich zur Kenntnis.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Aufnahme eines Förderdarlehens des Landes Oberösterreich in Höhe von € 14.000,00 für das Kanalbauvorhaben BA 16 und den dazu vorliegenden Schuldschein zu beschließen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **11. Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes der Investitionsdarlehen Land und BZ für den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen lt. Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 27. 11. 2013**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass die Oö. Landesregierung beschlossen hat, den zins- und tilgungsfreien Zeitraum jener Investitionsdarlehen/Land und -/Bedarfszuweisungen, die zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen gewährt wurden, für Darlehen, die vor dem Inkrafttreten der Landesförderungsrichtlinien 1994 gewährt wurden, bis zum 31. Dezember 2015 zu verlängern. Dieser Beschluss ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Bürgermeister Harald Grubmair ersucht den Amtsleiter, den Beschluss der Oö. Landesregierung betreffend die Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes für Investitionsdarlehen Land und Investitionsdarlehen Bedarfszuweisungen für den Bau von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen zur Kenntnis zu bringen. AL Baumgartner bringt den Beschluss vollinhaltlich zur Kenntnis.

## **12. Darlehensverträge – Zinsanpassung bei Darlehen**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass Raiffeisenbank Region Eferding, Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen und BAWAG-PSK ersuchen, die für das vergangene Jahr vereinbarte Zinsanpassung – 0,75% Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor - um ein weiteres Jahr zu verlängern.

**Bürgermeister Harald Grubmair beantragt, der Verlängerung der Zinsvereinbarung des Vorjahres für Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Eferding, Sparkasse Eferding-**

**Peuerbach-Waizenkirchen und BAWAG-PSK zuzustimmen und die vorliegenden Vereinbarungen dazu zu beschließen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

### **13. Kindergartenordnung – Anpassung**

Bürgermeister berichtet, dass wegen gesetzlicher Änderungen die Kindergartenordnung anzupassen ist.

**Bürgermeister beantragt, die Kindergartenordnung mit folgenden Änderungen gegenüber der bisher bestehenden Kindergartenordnung zu beschließen:**

**Unter II. Arbeitsjahr und Ferien wird die Ziffer 5. gestrichen, da darin ohnehin nur dienstfreie Tage angeführt waren (Pfingstferien)**

**Unter IV. Aufnahme in den Kindergarten lautet die Ziffer 2. „Der Besuch des Kindergartens ist bis zum letzten Kindergartenjahr vor Beginn der Schulpflicht freiwillig“**

**Ziffer 3. lit. d wird gestrichen, da kein Elternbeitrag eingehoben wird.**

**Unter VIII. Pflichten der Eltern wird nach der Ziffer 8. mit Ziffer 9. eingefügt: „Die Eltern haben zu Beginn des Monats September und des Monats Februar einen Bastelbeitrag von je € 40,00 zu entrichten. Für Kinder, die unterm Kindergartenjahr im Kindergarten aufgenommen werden, werden diese Beiträge aliquot mit € 8,00 je bis Ende des Kindergartenjahres verbleibenden Monats berechnet, diese werden mit der Anmeldung eingehoben.“ Die bisherige Ziffer 9 wird zur Ziffer 10 und die bisherige Ziffer 10 zur Ziffer 11.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

### **14. Werkvertrag Badewart**

Bürgermeister berichtet, dass Herr Wolfgang Haas wieder bereit ist, das Freibad auf Werkvertragsbasis zu führen. Dieser Werkvertrag liegt als Entwurf vor und wird vom Amtsleiter vollinhaltlich vorgetragen.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den vorliegenden Werkvertrag mit Herrn Wolfgang Haas zum Betrieb des Freibades zu beschließen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

### **15. Kanalbau Wacht – Trassenfestlegung**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass die Kanaltrasse vom Ortschaftsteil Wacht über Polsenz um etwa € 13.000,00 teurer kommt als die Pumpwerklösung in Richtung Fürneredt. Damit können weitere Liegenschaften angeschlossen und die Folgekosten des Pumpwerkes vermieden werden.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den Bau des Abwasserkanals vom Ortschaftsteil Wacht über Polsenz zum Ableitungskanal Pollham/Polsenz zu beschließen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **16. Haftungsfreizeichnungsvereinbarung für von der Gemeinde mit Arbeiten auf der Gemeindestraße Parz. Nr. 1154/1 KG Fürneredt beauftragte Unternehmen**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass Unternehmen, welche von der Gemeinde mit Arbeiten bei der Gemeindestraße 1154/1 KG Fürneredt beauftragt wurden, von den Grundanrainern Frau Weißenböck und Herrn Lehner wegen Besitzstörung geklagt wurden, daher erscheint es notwendig, diesen Unternehmen seitens der Gemeinde als Auftraggeber eine entsprechende Rechtssicherheit zu gewährleisten. Es kann nicht sein, dass ein Baggerunternehmer oder ein Vertragspartner des Maschinenringes in Erfüllung eines Auftrages der Gemeinde in der Folge mit mutwilligen Klagen eingedeckt wird.

Bürgermeister Harald Grubmair ersucht den Amtsleiter, den Entwurf zur Haftungsfreizeichnungsvereinbarung vorzutragen.

Herr Pilsner bemerkt, dass er sich dazu bei der Gemeindeabteilung erkundigt habe. Es sei absurd, so eine Erklärung zu machen, da wir in einem Rechtsstaat sind und die rechtlichen Rahmenbedingungen ausreichen müssen.

Bürgermeister Harald Grubmair erwidert, dass man auch in einem Rechtsstaat durch mutwillige Klagen sehr viele Scherereien haben kann.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die vorliegende Haftungsfreizeichnungsvereinbarung zu beschließen.**

**Für den Antrag stimmen:**

**Werner Hellmayr, Eva Wahlmüller, Mag. Peter Weissenböck, Mag. Petra Schweitzer, Gerlinde Enzelsberger, Bernd Baumgartner, Franz Erdpresser, Ernestine Finzinger, Mag. Gerhard Hummer, Birgit Lindinger, Gerlinde Hintenaus, Ing. Gerhard Angster, Ing. Harald Hollnsteiner und Bürgermeister Harald Grubmair**

**Der Stimme enthalten sich:**

**Erich Pilsner, Sabine Rathmayr, Friedrich Schultes jun., Jutta Pöll, Ing. Siegfried Dobler, Herbert Brandscheid, Friedrich Schultes sen., Christian Scharinger, Erich Meixner, Franz Pollhammer und Rudolf Eder**

**Der Antrag wird mit erforderlicher Stimmenmehrheit angenommen.**

## **17. Wohnungszuteilung für WAG-Wohnhaus**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass eine Wohnung zuzuteilen ist und dazu zwei Bewerbungen vorliegen: Frau Elke Schieber und Frau Jutta Hartl-Aschenbrenner. Frau Schieber ist seit mehreren Jahren nicht mehr in St. Marienkirchen wohnhaft.

Herr Pilsner bemerkt, dass auch die Rückkehr ehemaliger Samareiner ein Kriterium für die Zuteilung von Mietwohnungen sein soll.

Bürgermeister Grubmair bringt die seinerzeit im Gemeinderat beschlossenen Kriterien für die Wohnungsvergabe zur Kenntnis und bemerkt, dass nach diesen die Wohnung an Frau Hartl-Aschenbrenner zu vergeben sei.

**Bürgermeister Harald Grubmair beantragt, für die Wohnung Nr. 7 im Mietwohnhaus Kirchenplatz 14 Frau Jutta Hartl-Aschenbrenner vorzuschlagen.**

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **18. Hoti Siri und Zekije, Untergrub 11: Ansuchen um Kauf einer Teilfläche aus Parz. Nr. 792, KG Lengau (GW Untergrub)**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass die Ehegatten Hoti die Liegenschaft Untergrub 11 gekauft haben; in diese Liegenschaft ragt eine dreieckige Fläche vom Güterweg Untergrub im Ausmaß von etwa 250 m<sup>2</sup> hinein, welche bereits von den Vorbesitzern genutzt wurde und die für den Güterweg und auch für das öffentliche Gut ohne Bedeutung ist. Die Ehegatten Hoti möchten diese Fläche kaufen, um so einen geordneten Rechtsstand zu haben.

**Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, den Ehegatten Hoti die von den Grenzpunkten 137, 139, 1535 und 3927 umgrenzte Fläche im Ausmaß von ca. 250 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 8,00 je m<sup>2</sup> zu verkaufen; die Vermessungs- und Durchführungskosten hat der Käufer zu tragen.**

Herr Pollhammer fragt an, ob dieser Preis nicht zu hoch sei.

Bürgermeister Grubmair bemerkt, dass ihm der Preis angemessen erscheint.

Herr Brandscheid fragt an, ob mehr solche Flächen, die öffentliches Gut seien, jedoch privat genutzt werden, bekannt sind.

Der Bürgermeister antwortet, dass ihm keine bekannt sind.

**Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.**

## **19. Allfälliges**

### **a) Wahl des Vizebürgermeisters**

Bürgermeister Harald Grubmair berichtet, dass bei der letzten Sitzung bei der Wahl des Vizebürgermeisters der Beschluss über eine Wahl per Akklamation nicht einstimmig war – es gab eine Stimmenthaltung, daher war die Wahl per Akklamation nicht rechtskonform. Die Wahl wird daher noch einmal durchgeführt.

Ein gültiger Wahlvorschlag von der ÖVP-Fraktion für die Vizebürgermeisterwahl lautend auf Werner Martin HELLMAYR liegt vor.

Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Wahl per Akklamation durchzuführen. Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

**Bürgermeister Harald Grubmair ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion, welche entsprechend dem vorliegenden Wahlvorschlag Herrn Werner Martin Hellmayr zum Vizebürgermeister wählen wollen um ein Handzeichen.**

**Herr Werner Martin Hellmayr wird einstimmig per Handzeichen von der ÖVP-Fraktion zum Vizebürgermeister gewählt.**

Bürgermeister Harald Grubmair gratuliert Herrn Hellmayr. Er teilt mit, dass die Angelobung zu einem späteren Zeitpunkt auf der Bezirkshauptmannschaft Eferding durchgeführt wird.

**b)** Bürgermeister Harald Grubmair teilt mit, dass am 9. April 2014 die Schlüsselübergabe bei der LAWOG-Wohnanlage erfolgt.

**c)** Herr Pilsner fragt an, wie es um die beabsichtigte Errichtung eines Krematoriums steht. Bürgermeister Grubmair teilt mit, dass seitens der Betreiber eine Einreichung beim Bauamt erfolgte und diese zur rechtlichen Prüfung weiter gegeben wurde.

**d)** Herr Pilsner bemerkt, dass Herr Gerhard Aichinger Interesse an der Errichtung bzw. Widmung einer Begräbnisstätte für Urnen hat.

Bürgermeister Grubmair teilt mit, dass die Angelegenheit zu prüfen ist, er finde den Standort nicht optimal.

**e)** Herr Pilsner teilt mit, dass Herr Wachholbinger angeregt hat, Tafeln aufzustellen, auf denen Hundebesitzer dazu angehalten werden, dafür Sorge zu tragen, dass nicht überall Hundexkrementen herumliegen.

Bürgermeister Grubmair schlägt vor, wieder einmal in der Gemeindezeitung in dieser Angelegenheit zu informieren.

**f)** Herr Pilsner bringt vor, dass das Ausfahren von der Marienfeldsiedlung auf die Daxberger Straße im Bereich Haghofer sehr gefährlich sei und daher ein Verkehrsspiegel angebracht werden soll.

Vzbgm. Hellmayr bemerkt, dass diese Situation bereits von einem Verkehrstechniker geprüft und dabei das Aufstellen eines Verkehrsspiegels abgelehnt wurde. Die Angelegenheit soll neuerlich überprüft werden.

**g)** Herr Ing. Dobler fragt an, wieviel Betriebsbaugelände in Jungreith verfügbar ist.

Vzbgm. Hellmayr teilt mit, dass ca. 18.000 m<sup>2</sup> Betriebsbaugelände verfügbar ist, jedoch derzeit noch das Verlassenschaftsverfahren nach dem Ableben von Herrn Jungreithmair im Gange ist.

**h)** Frau Enzelsberger lädt zur Vernissage von ArtimDorf im Gemeindezentrum am 25. 4. 2014 um 19.00 Uhr ein.

**i)** Herr Mag. Hummer lädt zum Frühjahrskonzert des Musikvereins ein.

**j)** Herr Schultes sen. regt an, Windelkontainer aufzustellen; damit würden Familien mit Kleinkindern entlastet.

Zur Tagesordnung wird nichts mehr vorgebracht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine Anträge und Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:25 Uhr die Sitzung.

Schriftführer:

Vorsitzender: